

BASE SERIE 2

TECHNISCHE DOKUMENTATION



Die Base 2 ist die zentrale Anschlusseinheit einer Einzelraumregelung zur Flächentemperierung von Heiz- und Kühlsystemen.

Diese EAZY Base 2 ist mit 6 oder 10 Zonen in 24 V oder 230 V erhältlich. Mit minimalem Aufwand wird die EAZY Base 2 mit allen Systemkomponenten wie Regler und Stellantrieben verdrahtet. Die Versorgung der Systemkomponenten erfolgt direkt über die Spannungsversorgung der EAZY Base 2. Alle Schaltbefehle der Regler werden über die EAZYBase 2 unmittelbar an die angeschlossenen Systemkomponenten weitergeleitet.

Um den gewünschten Installationsanforderung gerecht zu werden, stehen unterschiedliche Ausführungen zur Auswahl. In der Vollausrüstung enthält die EAZY Base 2 umfassende Funktionen für den energieeffizienten und systemschonenden Komfortbetrieb.

1.1 Leistungsmerkmale

- Erhältlich in drei Ausführungen: Regular, Regular + und Extra
- Ausführung mit 6 oder 10 Zonen
- Wahlweise in 24 V oder 230 V
- Bis zu 18 Stellantriebe anschließbar
- Ausstattung für Heiz- und/oder Kühlsysteme
- Einfache, intuitive Installation und Bedienung
- Signalisierung des Status durch LEDs
- Bewährte Kabelführung und normenkonforme Zugentlastung
- Schraublose Klemmenanschlusstechnik
- Übersichtlich angeordnete Anschlussklemmen
- Absenkanal zum zeitgesteuerten Absenken der Raumtemperatur
- Pumpen- und Kesselsteuerung
- Einstellbare Nachlaufzeit für die Pumpen- und Kesselsteuerung
- Anschluss für einen Temperaturbegrenzer bzw. Taupunktsensor
- Wählbarer Wirksinn per DIP-Schalter: NC oder NO (NC: Stromlos zu / NO: Stromlos auf)
- Hohe Funktionssicherheit
- Wartungsfrei

1.2 Ausführungen

Die Ausführung Extra wird standardmäßig mit der Einstellung NC ausgeliefert. Ein Betrieb der Ausführung Regular+ mit angeschlossener Pumpe, ist nur mit der Einstellung NC möglich. Die nachfolgende Auflistung zeigt die erhältlichen Ausführungen.

Ausführung	Betriebsspannung	Zonen	Ausstattung	Lieferumfang
Regular	24 V/230 V	6	Heizen	<ul style="list-style-type: none"> • EAZY Base 2 in Einzelverpackung • Sicherungssatz 24 V/230 V • Anleitung in 12 Sprachen
Regular	24 V/230 V	10	Heizen	
Regular+	24 V	6	Heizen/Kühlen, Pumpensteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • EAZY Base in Einzelverpackung • Anleitung in 12 Sprachen
Regular+	24 V	10	Heizen/Kühlen, Pumpensteuerung	
Extra	24 V	10	Heizen/Kühlen, Pumpen- und Kesselsteuerung, Statussignalisierung	
Regular+	230 V	6	Heizen/Kühlen, Pumpensteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • EAZY Base 2 in Einzelverpackung • Anleitung in 12 Sprachen
Regular+	230 V	10	Heizen/Kühlen, Pumpensteuerung	
Extra	230 V	10	Heizen/Kühlen, Pumpen- und Kesselsteuerung, Statussignalisierung	

1.3 Ausstattung

Die EAZY Base 2 wird in den Ausführungen 6 oder 10 Zonen in 24 V oder 230 V angeboten. Alle Ausführungen verwenden ein Gehäuse, für die Ausführung mit 6 Zonen wird nicht jede Zone bestückt. Von der EAZY Base 2 sind verschiedene Ausführungen erhältlich, die sich in der funktionalen Ausstattung unterscheiden. Die einzelnen Ausstattungsmerkmale werden in Kapitel 3 erläutert.

1.3.1 Ausstattungsübersicht

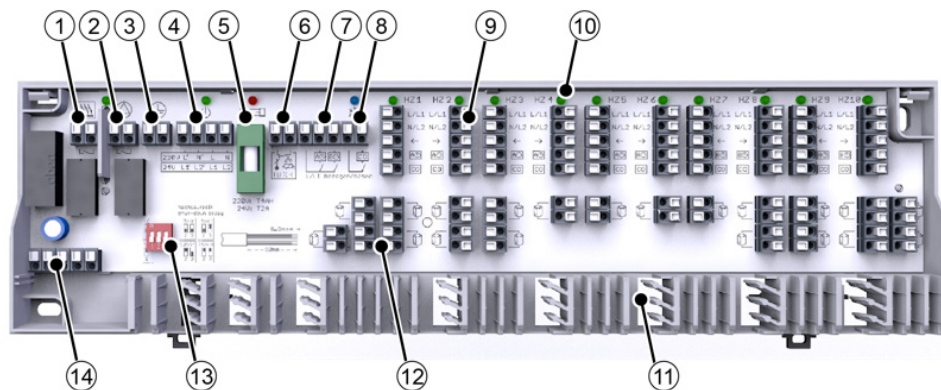
	24 V/230 V Regular	230 V Regular+	Extra
Schutzleiterzwischenanschluss		√	√
Netz-Durchgangsklemme Pumpen-/Kesselschaltung		√	√
Netz-Durchgangsklemme Taupunktsensor			
Erweiterte Pumpen-/Kesselsteuerung – Nachlaufzeit konfigurierbar			√
Einfache Pumpensteuerung		√	
Signaleingang für Temperaturbegrenzer bzw. Taupunktsensor		√	√
Absenkkanal - Anschluss für eine externe Systemuhr	√	√	√
Anschluss für Change Over Heizen/Kühlen Signal		√	√
Timer Gehäuseabdeckung mit integrierter Systemuhr			Option
Wirksinn stromlos zu (NC)/stromlos auf (NO)	NC/NO	NC**	wählbar
Funktionssignalisierung durch LEDs			√

** Ohne Pumpensteuerung auch NO

1.4 Zubehör

Typ	Artikelbeschreibung
Systemtrafo	Sicherheitstransformator nach EN 61558 für 24 V-Variante, Primär 230 V 50/60 Hz, Sekundär 24 V 30 VA, Leerlaufleistungsaufnahme <0,5 W
Systemuhr	Externe Systemuhr, 2 Kanal

2 Geräteübersicht (Beispiel – EAZY BASE 2 Extra)



1 Kesselsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Potentialfreier Kontakt zur Ansteuerung einer Kesselschaltung • Vordefinierte Einschalt- und Ausschaltverzögerung von 2 Minuten
2 Pumpensteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Potentialfreier Kontakt zur Ansteuerung einer Pumpenschaltung • Vordefinierte Einschalt- und Ausschaltverzögerung von 2 Minuten • Pumpenschutzschaltung - Zyklische Ansteuerung der Pumpe alle 14 Tage für 1 Minute nach der letzten Ansteuerung
3 Schutzleiterzwischenanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Klemme zum Zwischenanschluss des Schutzleiters elektrischer Verbraucher wie z. B. Pumpe (nur 230 V-Version)
4 Spannungsversorgung/ Netzdurchgangsklemme	<ul style="list-style-type: none"> • Netzanschluss • Netz-Durchgangsklemme zum Anschluss elektrischer Verbraucher wie z. B. Pumpe (nur 230 V-Version) • Netz-Durchgangsklemme zum Anschluss eines Taupunktsensors (nur 24 V-Version)
5 Schmelzsicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Schützt die Alpha Basis direct durch unterbrechen des Stromkreises, wenn die Stromstärke einen bestimmten Wert für eine ausreichende Zeit überschritten hat.
6 Temperaturbegrenzer/ Taupunktsensor	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltkontakt zum Anschluss eines Temperaturbegrenzers oder Taupunktsensors - Der Temperaturbegrenzer verhindert zu hohe Vorlauftemperaturen der Fußbodenheizung über einen potentialfreien Kontakt - Der Taupunktsensor überwacht im Modus Kühlen das System und schaltet es bei erkannter Betaung aus
7 Absenkanal – Anschluss für eine externe Systemuhr	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung von bis zu zwei Timer-Signalen zum zeitgesteuerten Absenken der Raumtemperatur an angeschlossene Regler über einen potentialfreien Kontakt • Als Signalquelle können ein Alpha Regler direct Control (Nr. 8), oder eine externe Systemuhr (Nr. 6) verwendet werden
8 Change Over Heizen/Kühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Umschaltung der gesamten Einzelraumregelung zwischen Heizen und Kühlen • Zuführung eines externen Signals über potentialfreien Kontakt • Weiterleitung des Umschaltsignals an angeschlossene Regler
9 Anschluss für Regler	<ul style="list-style-type: none"> • Schneller Anschluss von bis zu 10 Regler • Spannungsversorgung für angeschlossene Regler
10 Statussignalisierung durch LEDs	<ul style="list-style-type: none"> • Auch bei geschlossenem Gehäusedeckel übersichtliche Statussignalisierungen für: <ul style="list-style-type: none"> - Kessel/Pumpe aktiv (grün) - Betriebszustand aktiv (grün) - Sicherung defekt (rot) - Kühlen-Modus aktiv (blau) - Heizzone aktiv (grün - je eine Status-LED pro Heizzone)
11 Kabelführung und Zugentlastung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewährte, integrierte Kabelführung und Zugentlastung gemäß DIN EN 60730-1
12 Anschluss für Stellantriebe	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung für angeschlossene Stellantriebe • Ventilschutzfunktion an allen Ausgängen (Optional) <ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Stellantriebe alle 14 Tage für 10 Minuten nach der letzten Ansteuerung - Verhindert das Festsetzen der Ventile in Zeiträumen ohne Temperaturregelung
13 DIP-Schalters	<ul style="list-style-type: none"> • Wirksinn stromlos zu (NC) und stromlos auf (NO) einstellbar mittels DIP-Schalter • Erhöhen der Ausschaltverzögerung der Kessel-/Pumpensteuerung um 5 bis 15 Minuten
14 Anschluss Timer-Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Timer-Modul

3 Technische Daten

Die aufgeführten Technischen Daten beziehen sich auf die maximale funktionale Ausstattung der EAZY Base 2. Abhängig von der Ausführung können einzelne Positionen entfallen.

		24 V-Variante		230 V-Variante	
		6 Zonen	10 Zonen	6 Zonen	10 Zonen
Ausführung	Regular	EB-10200-0000	EB-10210-0000	EB-10200-0000	EB-10210-0000
	Regular+	Auf Anfrage	Auf Anfrage	EB-10300-0000	EB-10310-0000
	Extra	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	EB-10410-0000
Betriebsspannung		24 V ±20 % 50 Hz		230 V ±10 %, 50 Hz	
Spannungsversorgung		Systemtrafo mit Eurostecker (Zubehör) / externe Spannungsquelle		Eurostecker (Zubehör) / externe Spannungsquelle	
Leistungsaufnahme im Leerlauf ¹		<1 W			
Leistungsaufnahme im Leerlauf mit Trafo		1,6 W		-	
max. Leistungsaufnahme (ohne Verbraucher Pumpe/Kessel)		max. 36 VA		max. 50 VA	
Absicherung		T2A		T4AH	
max. Anzahl Regler		6	10	6	10
max. Anzahl Anschlussklemmen für Stellantriebe		15	21	15	21
max. anschließbare Stellantriebe	EAZY Drive 1&2	15	18	15	18
	Fremdfabrikat	Abhängig von der max. Nennlast aller Antriebe	Abhängig von der max. Nennlast aller Antriebe	15 (max. Einschaltstrom 500 mA pro Stellantrieb)	18 (max. Einschaltstrom 500 mA pro Stellantrieb)
max. Nennlast aller Antriebe		24 W		-	
Pumpenschaltung		Schließerkontakt (einpolig schaltend)		Schließerkontakt (einpolig schaltend) / Direkter Anschluss über L'/N' möglich	
Kesselschaltung		Schließerkontakt (einpolig schaltend)			
Pumpensteuerung	Schaltleistung	2 A, 200 VA induktiv			
	Schaltglied	Relais			
und	Einschaltverzögerung ^{2,4}	2 min			
	Nachlaufzeit ⁴	2 min, zusätzlich 0-15 Minuten einstellbar mittels DIP-Schalter			
Pumpenschutzfunktion ⁴		14 Tage/1 min			
Wirksinn - stromlos zu (NC)/stromlos offen (NO)		NC/NO (Regular, Regular+ ohne angeschlossene Pumpe) NC (Regular+ mit angeschlossener Pumpe) einstellbar mittels DIP-Schalter (Extra und Profi)			
Change Over-Eingang		über potentialfreien Kontakt schaltbar			
Temperaturbegrenzer bzw. Taupunktwächter		potentialfreier Öffnerkontakt, schaltbar, 24 V/230 V, 8 A			
Heizprogramme (Option)		2 über Timer			
Timer-Modul		Wochenschaltuhr, zwei unabhängige Schaltausgänge, mindestens 4 Absenkezeiten pro Tag und Schaltausgang programmierbar, Gangreserve			
Zulässige Umgebungstemperatur		0 bis +50 °C			
Zulässige Lagertemperatur		-20 bis +70 °C			
Zulässige Umgebungsfeuchtigkeit		80 % nicht kondensierend			
Temperatur Kugeldruckprüfung		550 °C			
Verschmutzungsgrad		2			
Bemessungsstoßspannung		1500 V			
Anschlussklemmen		schraublose Klemmtechnik für 0,2 bis 1,5 mm ² , senkrechte Leitungseinführung			
Anschlussleitung	massiv	NYM-J/NYM-O (max. 5 x 1,5 mm ²)			
	flexibel	H03V2V2H2-F / H05V2V2H2-F			
Zugentlastung		integriert			

¹ Ohne angeschlossene Komponenten.

² Einschaltimpulse unter 2 Min. werden unterdrückt.

3 Technische Daten

Normen und Vorschriften		EN 60730-1, EN 60730-2-9			
ERP-Klasse nach EU 811/2013		1=1 %			
Schutzklasse		III		II	
Schutzart		IP 20			
Wirkungsweise		Typ 1		Typ 1 C	
Material	Abdeckung	ABS			
	Gehäuse	ABS			
Farbe	Abdeckung	Transparent, im Bereich der LEDs poliert			
	Gehäuse	lichtgrau (RAL7035)			
Gewicht	Regular	410 g	424 g	410 g	424 g
	Regular+	428 g	448 g	430 g	450 g
	Extra	442 g	466 g	448 g	472 g
	Profi	450 g	477 g	450 g	477 g
Abmessungen (H x L x T)		90 x 326,5 x 52 mm			
Montageart		Wandmontage/DIN-Schiene (TS35/35 x 7,5mm)			
Anzeigen (LED) ⁴	Heizzone aktiv	grün (je HZ eine LED)			
	Sicherung defekt	rot			
	Netzspannung ein	grün			
	Pumpe/Kessel aktiv	grün			
	Kühlen-Modus aktiv	blau			

³ Option.

⁴ Nur Extra.

⁵ Nicht in Kombination mit einer externen Systemuhr.

3.1 Abmessungen

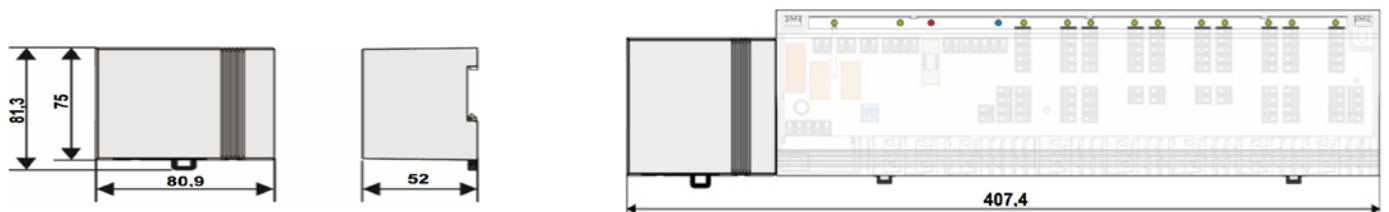
Die aufgeführten Technischen Daten beziehen sich auf die maximale funktionale Ausstattung der EAZY Base 2. Abhängig von der Ausführung können einzelne Positionen entfallen.

3.1.1 Basisstation



Alle Angaben in mm

3.1.2 Trafo für 24 V-Ausführung (Zubehör)



Alle Angaben in mm

3.2 Zulassungen & Zertifikate

Alle EAZY Systems Produkte werden zusätzlich zu internen umfangreichen Funktions- und Qualitätsprüfungen auch von unabhängigen Prüfinstituten umfassend getestet.



Mit der CE Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die in Verkehr gebrachten Produkte den geltenden Anforderungen der EU Richtlinien entsprechen.



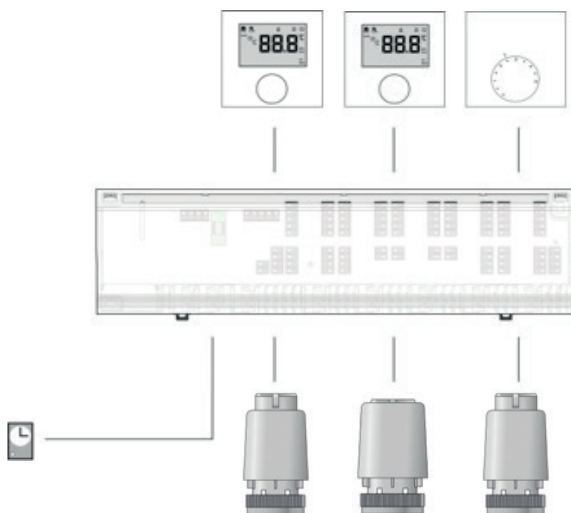
Das Produkt ist durch den TÜV Rheinland zertifiziert.

4 Systemdarstellungen

Nachfolgend wird eine Auswahl möglicher Systemvarianten zum Aufbau einer Einzelraumregelung dargestellt. Eine Einzelraumregelung ist mit einer EAZY Base 2 und entsprechenden Komponenten realisierbar. Eine Individualisierung der Einzelraumregelung kann durch Hinzufügen zum System kompatibler Komponenten erfolgen, wie

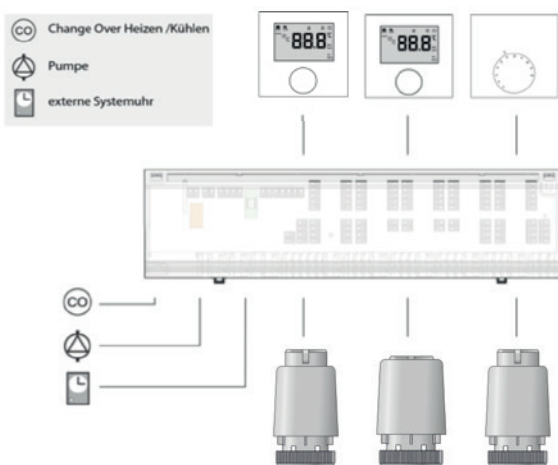
- EAZY Thermostat Analog,
- EAZY Thermostat LCD und
- thermische Stellantriebe EAZY Drive Serie 1 & EAZY Drive Serie 2 in 230V oder 24V.

4.1 EAZY Base 2 Regular – 24 V/230 V-Version



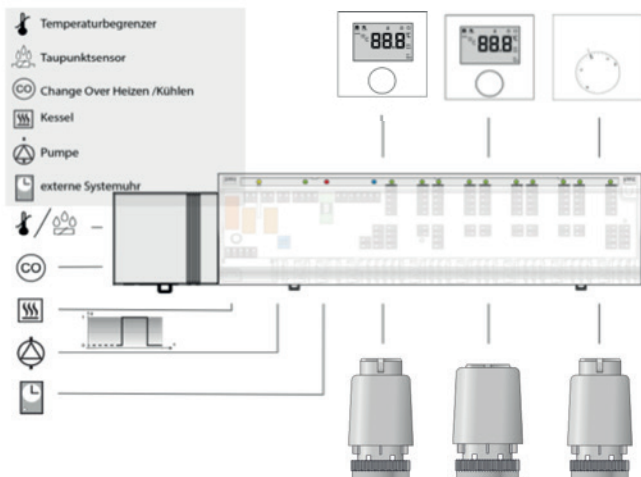
Merkmal	
Heizen	✓
Kühlen	
Einfache Pumpensteuerung	
Erweiterte Pumpen-/Kesselsteuerung mit Vor- und Nachlaufzeit	
Anschluss externe Systemuhr	✓
Temperaturbegrenzer oder Taupunktsensor	
EAZY Thermostat Analog	✓
EAZY Thermostat Analog HK	
EAZY Thermostat Regular	✓
EAZY Thermostat Extra	✓
EAZY Thermostat Profi	✓

4.2 EAZY Base 2 Regular+ – 230 V-Version



Merkmal	
Heizen	✓
Kühlen	✓
Einfache Pumpensteuerung	✓
Erweiterte Pumpen-/Kesselsteuerung mit Vor- und Nachlaufzeit	
Anschluss externe Systemuhr	✓
Temperaturbegrenzer oder Taupunktsensor	✓
EAZY Thermostat Analog	
EAZY Thermostat Analog HK	✓
EAZY Thermostat Regular	
EAZY Thermostat Extra	✓
EAZY Thermostat Profi	✓

EAZY Base 2 Extra – 24 V-Version



Merkmal

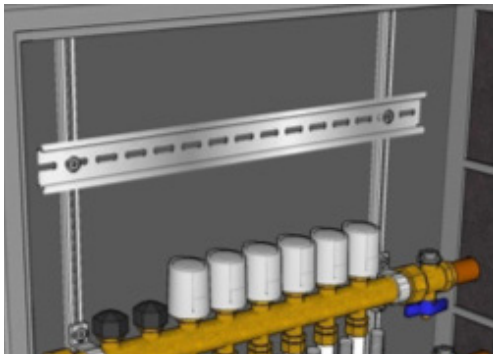
Heizen	✓
Kühlen	✓
Einfache Pumpensteuerung	
Erweiterte Pumpen-/Kesselsteuerung mit Vor- und Nachlaufzeit	✓
Anschluss externe Systemuhr	✓
Temperaturbegrenzer oder Taupunktsensor	✓
EAZY Thermostat Analog	
EAZY Thermostat Analog HK	✓
EAZY Thermostat Regular	
EAZY Thermostat Extra	✓
EAZY Thermostat Profi	✓

5 Installation

Die EAZY Base 2 kann im Heizkreisverteiler auf die Rückwand oder auf einer Hutschiene sowie in der Nähe des Heizkreisverteilers direkt auf der Wand montiert werden.

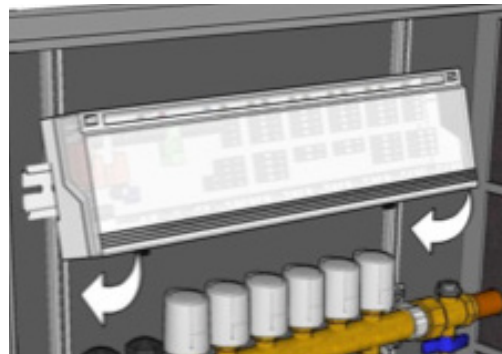
5.1 Montage

1.



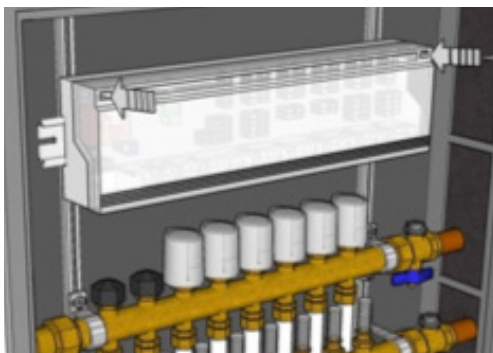
Eine Hutschiene aufputz oder im Heizkreisverteilerschrank montieren oder eine vorhandene nutzen.

2.



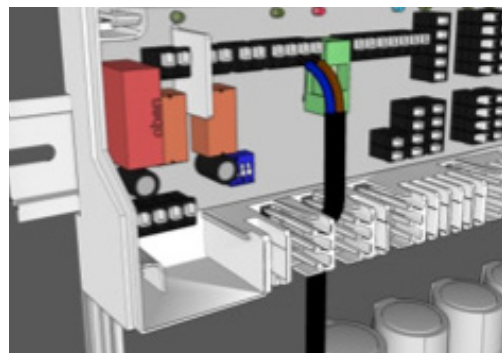
Basis leicht gekippt auf die Hutschiene aufsetzen und einrasten lassen.

3.



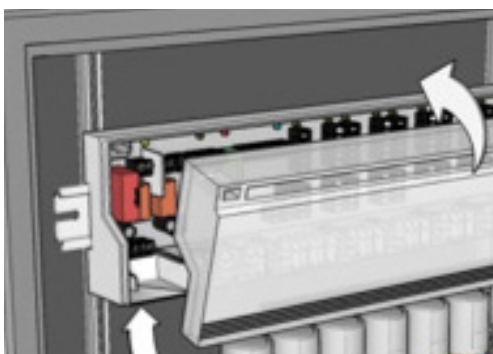
Die Gehäuseabdeckung an den beiden Verriegelungspunkten mit einem Schraubendreher lösen und abnehmen.

4.



Kabel durch die Zugentlastung ins Gehäuse führen und die Basis mit Hilfe der Klemm-/Stecktechnik innerhalb kürzester Zeit verdrahten.

4.

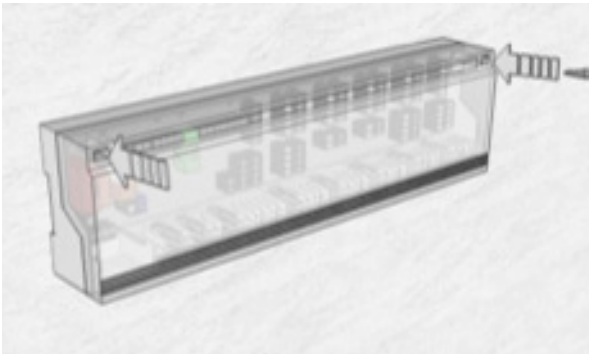


Den Deckel schließen und die Netzspannung herstellen. Die Basis ist jetzt einsatzbereit.

5.1.2 Wandmontage

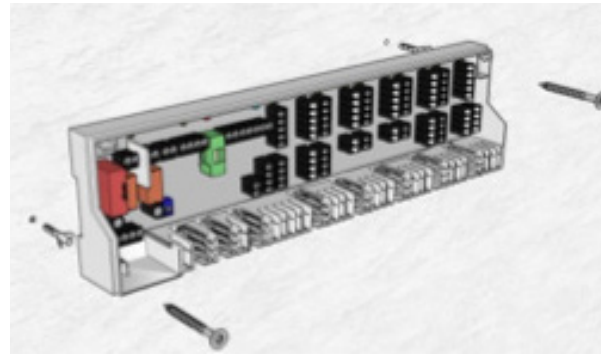
Die EAZY Base 2 kann im Heizkreisverteiler auf die Rückwand oder auf einer Hutschiene sowie in der Nähe des Heizkreisverteilers direkt auf der Wand montiert werden.

1.



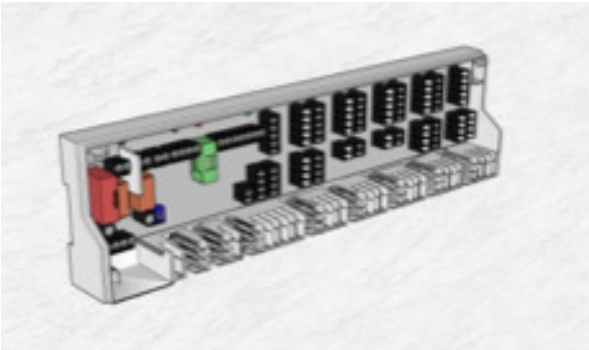
Die Gehäuseabdeckung an den beiden Verriegelungspunkten mit einem Schraubendreher lösen und abnehmen.

2.



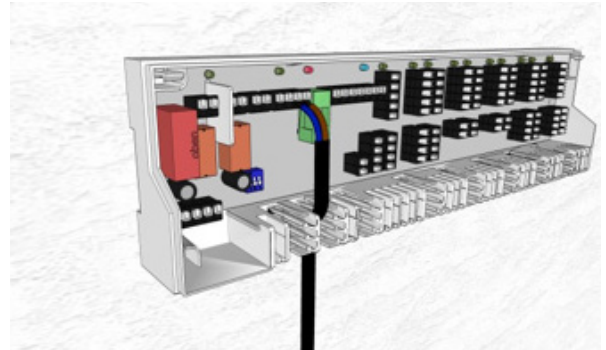
Die beiden Befestigungslöcher für die Basis markieren und herstellen. Darauf achten, dass die Basis waagrecht ausgerichtet ist. Abhängig von der Wandbeschaffenheit, die Basis mit Dübeln und Schrauben (2 Stück 4 mm) montieren.

3.



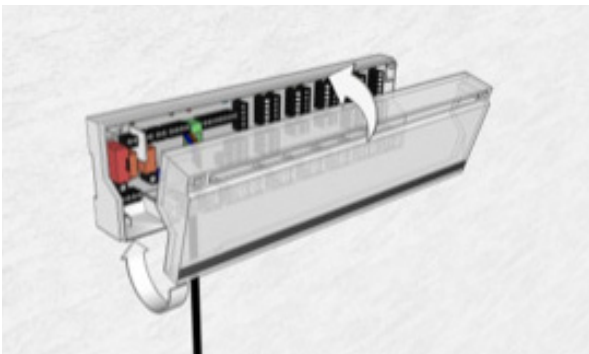
Die Basis ausrichten und die Schrauben handfest anziehen.

4.



Die Kabel durch die Zugentlastung ins Gehäuse führen und die Basis mit Hilfe der Klemm-/Stecktechnik innerhalb kürzester Zeit verdrahten.

4.



Den Deckel schließen und die Netzspannung herstellen. Die Basis ist jetzt einsatzbereit.